



FLAGGE ZEIGEN!

Friedens-
initiative
Nottuln

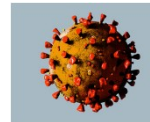


60. Ostermarsch 2020: Wir rufen auf – zusammen mit UN-Generalsekretär Guterres:

➤ „Globaler Waffenstillstand – Jetzt!“

(Wortlaut Guterres:)

- Unsere Welt steht vor einem gemeinsamen Feind: COVID-19.
 - Das Virus macht keinen Unterschied zwischen Nationalität oder ethnischer Zugehörigkeit, Gruppierung oder Glauben.
 - Währenddessen wüten bewaffnete Konflikte auf der ganzen Welt.
 - Die Schwächsten – Frauen und Kinder, Menschen mit Behinderungen, Marginalisierte und Vertriebene – zahlen den höchsten Preis.
 - Wir dürfen nicht vergessen, dass in den vom Krieg verwüsteten Ländern die Gesundheitssysteme zusammengebrochen sind.
 - Flüchtlinge und andere durch gewaltsame Konflikte vertriebene Personen sind doppelt gefährdet.
- Die Wut des Virus veranschaulicht den Irrsinn des Krieges.



- **Deshalb rufe ich heute zu einem sofortigen globalen Waffenstillstand in allen Teilen der Welt auf.**
- Es ist an der Zeit, bewaffnete Konflikte zu beenden und sich gemeinsam auf den wahren Kampf unseres Lebens zu konzentrieren.

➤ **Den Kriegsparteien sage ich:**

- **Ziehen Sie sich aus den Feindseligkeiten zurück!**
- **Legen Sie Misstrauen und Feindseligkeit beiseite!**
- **Bringen Sie die Geschütze zum Schweigen; stoppen Sie die Artillerie; beenden Sie die Luftangriffe!**



➤ Das ist entscheidend:

- Hilfe bei der Schaffung von Korridoren für lebensrettende Hilfe.
 - Um wertvolle Fenster für die Diplomatie zu öffnen.
 - Hoffnung an Orte zu bringen, die zu den am stärksten von COVID-19 bedrohten gehören.
 - Lassen wir uns von Koalitionen und Dialogen inspirieren, die sich langsam zwischen rivalisierenden Parteien bilden, um gemeinsame Ansätze gegen COVID-19 zu ermöglichen. Aber wir brauchen noch viel mehr.
 - Wir müssen die Krankheit des Krieges beenden und die Krankheit bekämpfen, die unsere Welt verwüstet.
 - Es beginnt damit, dass wir die Kämpfe überall stoppen. Und zwar sofort.
- Das ist es, was unsere Menschheitsfamilie braucht, jetzt mehr denn je.

*Gerade auch in dieser Krise fühlen wir uns verbunden mit **allen Menschen** auf der Erde. Diesmal können wir nicht „marschieren für eine Welt, die von Waffen nichts mehr hält...“
Aber wir können Zeichen dieser Verbundenheit setzen:*

*Über Ostern Plakate oder Pace-Fahnen oder eine weiße Fahne
ins Fenster stellen und hängen!*

So machen wir deutlich: Jetzt müssen die Waffen schweigen und alle bekommen den größtmöglichen Schutz. Alle Menschen!

Es grüßt herzlich die Friedensinitiative Nottuln. Gute Osterfeiertage!

